

Ausschreibung von Lehraufträgen für das Studienjahr 2025/26

Das Institut für theoretische und angewandte Translationswissenschaft sucht Lehrbeauftragte für Lehrveranstaltungen im kommenden Studienjahr 2025/26 in den nachstehenden Bereichen.

Allgemeine Informationen zu Lehraufträgen

- Die Verträge für Lehraufträge laufen jeweils über 6 Monate
- Die Bezahlung erfolgt gemäß geltendem Kollektivvertrag für die Universitäten (für die angeführten Lehrveranstaltungen pro Semesterstunde aktuell zumindest 214 € brutto monatlich)
- Dienort ist Graz, die Universität erstattet keine Fahrtkosten
- 1 Semesterwochenstunde entspricht 45 Minuten, ein Semester hat 15 Unterrichtswochen
- Lehrveranstaltungszeiten Wintersemester 2025/26: 1. Oktober 2025 bis 31. Jänner 2026
- Sommersemester 2026: 2. März bis 27. Juni 2026

Mindestvoraussetzungen für die Vergabe von Lehraufträgen

- Sie verfügen über einen für den Lehrauftrag fachlich einschlägigen Hochschulabschluss (Magister, Master oder höher), vorzugsweise im Bereich Translation
- Sie sind in der Lage und bereit zu regelmäßiger Präsenzlehre am Institut in Graz
- Sie sind bereit zu kooperativen Lehre mit anderen Kolleg:innen im Fachbereich (Abhaltung mehrstündiger Lehrveranstaltungen durch mehrere Lehrpersonen, Absprache von Lehrinhalten, Beurteilungskriterien etc im jeweiligen Fachbereich)
- Sie sind bereit zur Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen im Fachbereich (betrifft insbesondere translatorische Fachprüfungen im MA)

Erwünschtes Profil (Sie erfüllen möglichst viele der folgenden Punkte)

- Sie waren und sind beruflich tätig im Bereich Translation (in den relevanten Arbeitssprachen)
- Sie sind vertraut mit und kompetent im Einsatz von relevanten Technologien (insbesondere auch im Bereich KI)
- Sie haben didaktische Vorbildung und sind bereit, sich didaktisch weiterzubilden
- Sie haben Lehr Erfahrung (vorzugsweise Erwachsenenbildung im Hochschulbereich, Weiterbildung von Berufskolleg:innen)
- Sie publizieren zu translationsrelevanten, berufspraktischen oder sprachdidaktischen Themen

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

- Beruflicher Lebenslauf
- Nachweis des Hochschulabschlusses
- Aktuelles berufliches Profil (insbesondere Art und Umfang translatorischer Tätigkeiten)
- Mitgliedschaften in einschlägigen Berufsverbänden
- Teilnahme an und Abhaltung von berufsrelevanten Weiterbildungsmaßnahmen

Bitte auch angeben

- Bereich bzw. Bereiche, in dem/denen Sie über die konkrete Lehrveranstaltung hinaus Interesse haben, Lehre anzubieten
- Verfügbarkeit: Umfang der Semesterwochenstunden, die Sie maximal übernehmen können

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis 25. Juli 2025 an cuko.uedo@uni-graz.at. Allfällige Fragen bitte ebenfalls an diese Adresse. Die Entscheidung über die Vergabe von Lehraufträgen erfolgt bis spätestens Ende August.

Für das Studienjahr 2025/26 ausgeschriebene Lehraufträge

Die Lehraufträge sind nach Sprachbezug (allgemein, Arabisch, Italienisch, Türkisch), Studium (BA, MA) und Semesterzuordnung (Wintersemester, Sommersemester) gereiht.

Lehraufträge allgemeine Lehre (nicht sprachspezifisch) – MA

Allgemein: Psychosoziale, gesundheits- und genderbezogene Aspekte von Studium und Beruf – Wintersemester 2025/26

Darstellung und Diskussion der studien- und berufsbezogenen Anforderungen im Handlungsfeld Translation; psychosoziale, gesundheits- und genderbezogene Herausforderungen translatorischer Berufe; technologieinduzierte Veränderungen im Handlungsfeld und damit einhergehende Verunsicherungen bei Studierenden und Berufstätigen; und Erproben von Copingstrategien durch Einzelerfahrungs- und Peergruppenübungen.

Allgemein: Technologien für Terminologie- und Projektmanagement (VU, 2SSt) – Wintersemester 2025/26

Inhalte: Grundlagen des Projektmanagements für Translationsprojekte in einschlägigen Settings (Dienstleistungsunternehmen, firmeninterne Übersetzungsabteilungen, freiberufliches Umfeld), Aufgabenbereiche, Rollen, Zielsetzungen und Strategien. Terminologiemanagement in translationsbezogenen und allgemeinen unternehmens- und organisationsinternen Workflows; Technologien für Projekt-, Translations- und Terminologiemanagement; Aufbau und Pflege terminologischer und translatorischer Ressourcen (Terminologieextraktion, Datenbankdesign, Translation Memory Systeme); einschlägige nationale und internationale Normen für Translations- und Terminologiemanagement

Allgemein: Psychosoziale, gesundheits- und genderbezogene Aspekte von Studium und Beruf (KS, 1 SSt) – Wintersemester 2025/26

Darstellung und Diskussion der studien- und berufsbezogenen Anforderungen im Handlungsfeld Translation; psychosoziale, gesundheits- und genderbezogene Herausforderungen translatorischer Berufe; technologieinduzierte Veränderungen im Handlungsfeld und damit einhergehende Verunsicherungen bei Studierenden und Berufstätigen; und Erproben von Copingstrategien durch Einzelerfahrungs- und Peergruppenübungen.

Allgemein: Translationstechnologien und Revision (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Begriff der Revision im Kontext von Translation, Abgrenzung von verwandten Tätigkeitsbereichen; Formen und Strategien der Revision im Rahmen von translatorischen Workflows (insb. Eigen-, Fremdrevision, ein- und mehrsprachig); nationale und internationale Qualitätsstandards für die Revision; Revision in technologiegestützten Translationsprozessen; Zielsetzungen und Strategien für das Pre- und Post-Editing; Technologieeinsatz in Revisionsprozessen.

Lehraufträge Arabisch – BA

Arabisch: Kommunikationskompetenz 1a (KS im ersten Semester, 2SSt in einem KS mit 4 SSt) – Wintersemester 2025/26

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf dem Niveau A2.1 mit Ziel A2.2:

- Sprachliche Kompetenz: Erwerb und Festigung grundlegender morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen der Arbeitssprache.
- Kulturelle Kompetenz: Vermittlung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.
- Text- und Medienkompetenz: Analyse, Bearbeitung und Erstellung einfacher multimedialer Textsorten. Grundlegende Kenntnisse der translationsorientierten Textadaptation.
- Projektorientiertes Arbeiten: kulturelle Phänomene im historischen, geografischen und gesellschaftlichen Kontext beleuchten.

Arabisch: Kommunikationskompetenz 3a (KS im dritten Semester, 1,5 SSt in einem KS mit 3,5 SSt) – Wintersemester 2025/26

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf dem Niveau B1.1 mit Ziel B1.2:

- Sprachliche Kompetenz: Festigung und Erweiterung morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen der Arbeitssprache
- Kulturelle Kompetenz: Erweiterung und Vertiefung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.
- Text- und Medienkompetenz: Analyse, Bearbeitung und Erstellung multimedialer Textsorten. Festigung und Vertiefung von Verfahren der translationsorientierten Textadaptation.

Arabisch: Kommunikationskompetenz 2a (KS im zweiten Semester, 2SSSt in einem KS mit 4 SSSt) – Sommersemester 2026

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf dem Niveau A2.2 mit Ziel B1.1:

- Sprachliche Kompetenz: Erweiterung und Vertiefung grundlegender morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen der Arbeitssprache.
- Kulturelle Kompetenz: Vermittlung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.
- Text- und Medienkompetenz: Analyse, Bearbeitung und Erstellung vielfältiger multimedialer Textsorten. Einführung in grundlegende Verfahren der translationsorientierten Textadaptation.
- Projektorientiertes Arbeiten: Entwicklung und Umsetzung eines eigenständigen Abschlussprojekts, das kulturelle Phänomene im historischen, geografischen und gesellschaftlichen Kontext beleuchtet.

Arabisch: Kommunikationskompetenz 4a (KS im vierten Semester, 1,5 SSSt in einem KS mit 3,5 SSSt) – Sommersemester 2026

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf dem Niveau B2.1 mit Ziel B2.2:

- Sprachliche Kompetenz: Festigung und Erweiterung morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen der Arbeitssprache
- Kulturelle Kompetenz: Erweiterung und Vertiefung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.
- Text- und Medienkompetenz: Analyse, Bearbeitung und Erstellung multimedialer Textsorten. Festigung und Vertiefung von Verfahren der translationsorientierten Textadaptation.

Lehraufträge Italienisch – BA

Italienisch: Translatorische Basiskompetenzen 1a (Italienisch-Deutsch) (KS im fünften Semester, 2 SSSt) – Wintersemester 2025/26

Aufbau translatorischer Basiskompetenzen und Kompetenzen des transkulturellen Handelns im Sprachenpaar
Anwendung translationsorientierter Methoden der Analyse von schriftlichen und mündlichen bzw. gebärdensprachlichen Texten Anwendung von Terminologiarbeit in relevanten Bereichen und Ausarbeitung von ein- und mehrsprachigen Glossaren im Sprachenpaar Identifikation von typischen translatorischen, Einsatzbereich- und/oder textsortenspezifischen Problemen und Entwicklung von Lösungsstrategien im Sprachenpaar mit zunehmender Komplexität anhand von didaktisch aufbereiteten, realitätsnahen oder authentischen translatorischen Aufgabenstellungen reflektierte Nutzung translationsrelevanter Sprach- und multimodaler Ressourcen und Technologien im Sprachenpaar Erarbeitung von Kriterien für die sprachenpaarbezogene Evaluierung von (digital gestützten) humanen und maschinellen Translaten im Sprachenpaar Pre- und Postediting Machine Translation (PEMT) Recherchekompetenz, Textsortenkompetenz

Italienisch: Translatorische Basiskompetenzen 2a (Italienisch-Deutsch) (KS im sechsten Semester, 1,5 SSSt) – Sommersemester 2026

Aufbau translatorischer Basiskompetenzen und Kompetenzen des transkulturellen Handelns im Sprachenpaar
Anwendung translationsorientierter Methoden der Analyse von schriftlichen und mündlichen bzw. gebärdensprachlichen Texten Anwendung von Terminologiarbeit in relevanten Bereichen und Ausarbeitung von ein- und mehrsprachigen Glossaren im Sprachenpaar Identifikation von typischen translatorischen, Einsatzbereich- und/oder textsortenspezifischen Problemen und Entwicklung von Lösungsstrategien im Sprachenpaar mit zunehmender Komplexität anhand von didaktisch aufbereiteten, realitätsnahen oder authentischen translatorischen Aufgabenstellungen reflektierte Nutzung translationsrelevanter Sprach- und multimodaler Ressourcen und Technologien im Sprachenpaar Erarbeitung von Kriterien für die sprachenpaarbezogene Evaluierung von (digital gestützten) humanen und maschinellen Translaten im Sprachenpaar Pre- und Postediting Machine Translation (PEMT) Recherchekompetenz, Textsortenkompetenz

Italienisch: Projekt (Projekt-LV im sechsten Semester, 1 SSSt) – Sommersemester 2026

Bearbeitung von translatorenischen Aufgabenstellungen in Projektform unter Anleitung. Bearbeitung von konkreten projektbezogenen Prozessen, Erstellung und Präsentation eines (Teil)Projektergebnisses. Studierende können ein gemeinsames Projekt erarbeiten und Teilbereiche individuell übernehmen und dokumentieren. Diese Projekte können sowohl translationspraktisch als auch translationswissenschaftlich orientiert sein. Das Projekt kann einerseits mit dem BA-Seminar verschränkt durchgeführt werden. In diesem Fall werden die methodologischen und konzeptionellen Grundlagen im BA-Seminar ausgearbeitet. Das Projekt dient somit als Grundlage für die Bachelorarbeit. Andererseits kann das Projekt auch in Fortführung von Inhalten im Rahmen der TBK-Kurse konzipiert und durchgeführt werden. Ziel ist es eher, sich prozedurale Kompetenzen im Rahmen von projektbasierten transkulturellen Tätigkeiten anzueignen und kritisch zu reflektieren.

Lehraufträge Italienisch – MA

Italienisch: Translationslabor (Italienisch-Deutsch) 1 (KS, 2 SSSt) – Wintersemester 2025/26

Übersetzung von Fachtexten aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Technik, Medizin, Wissenschaft, Kultur; selbständige Planung, Durchführung und Evaluierung von Übersetzungsprojekten unter Einsatz von KI und Translationstechnologien sowie kritische Analyse und Evaluierung der Projektplanung und -durchführung; Kommunikation und Kooperation in Teams sowie Evaluierung der gewählten Kooperationsstrategien und Kommunikationsmittel; Festigung der übersetzerischen Praxiskompetenz in Bezug auf fachsprachliche sowie zielgruppen- und medienspezifische Rahmenbedingungen; Vertiefung der praktischen Arbeit mit berufsrelevanten Technologien und Ressourcen.

Italienisch: Vortragsdolmetschen in exemplarischen Settings (KS, 2 SSSt) – Wintersemester 2025/26

Erwerb, Festigung und Ausbau von Dolmetschtechniken; Vertiefung und Erweiterung relevanter Textproduktionskompetenzen; dolmetschrelevante Text- und diskursanalytische Strategien, Analyse expliziter und impliziter Kommunikationsabsichten in Redetexten; Redekonventionen und Konferenzautomatismen; Konferenzsprache und Redekollokationen adressatengerechte Anwendung; Vertiefung Notizentechnik im Sprachenpaar; Qualitätskriterien, Selbst und Peer-Evaluierung.

Italienisch: Konferenzdolmetschen: Themen, Texte, Modi (simultan) (KS, 2 SSSt) – Wintersemester 2025/26

Simultandolmetschen unterschiedlicher Redetypen; Vorbereitungsarbeiten; simultane Textanalyse und Textproduktion; Strategien für das Simultandolmetschen; Umgang mit Kabinentechnik und technologischen Hilfsmitteln; Analyse von Dolmetschungen, Selbst- und Peer-Evaluierung.

Italienisch: Fachkonferenzen und Dolmetschen für internationale Organisationen (KS, 2 SSSt) – Wintersemester 2025/26

Perfektionierung der Kompetenzen im Konsekutiv- und Simultandolmetschen; Dolmetschsettings bei Fachkonferenzen; Dolmetschen bei mehrsprachigen Arbeitssitzungen; Arbeiten in Dolmetschteams; Dolmetschen von Redebeiträgen höheren Schwierigkeitsgrads in komplexeren Settings.

Italienisch: Dialogdolmetschen: Psychosoziale und/oder medizinische Settings (KS, 2 SSSt) – Wintersemester 2025/26

Dialogdolmetschen in psychosozialen und medizinischen Settings; Spezifika der transkulturellen Kommunikation im Kontext von Therapiesitzungen, Beratungsgesprächen, Anamnesegegesprächen, medizinischen Behandlungen; Reflexion typischer Anforderungs- und Kompetenzprofile; Erarbeitung und Einübung von geeigneten Dolmetsch- und Verhaltensstrategien (Umgang mit raschen Sprach- und Sprecherwechseln, Dolmetschen in emotions- und konfliktbehafteten Settings, etc.); Umgang mit Rollenkonflikten, Professionalität & berufsethische Richtlinien; kritische Reflexion der eigenen Dolmetschleistung und Peer-Evaluierung; Qualitätsmodelle und Qualität von Dolmetschleistungen; Vorbereitung auf Dolmetscheinsätze und Auftragsabwicklung.

Italienisch: Translationslabor (Italienisch-Deutsch) 2 (KS, 2 SSSt) – Sommersemester 2026

Übersetzung von Fachtexten aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Technik, Medizin, Wissenschaft, Kultur; selbständige Planung, Durchführung und Evaluierung von Übersetzungsprojekten unter Einsatz von KI und Translationstechnologien sowie kritische Analyse und Evaluierung der Projektplanung und -durchführung; Kommunikation und Kooperation in Teams sowie Evaluierung der gewählten Kooperationsstrategien und Kommunikationsmittel; Festigung der übersetzerischen Praxiskompetenz in Bezug auf fachsprachliche sowie zielgruppen- und medienspezifische Rahmenbedingungen; Vertiefung der praktischen Arbeit mit berufsrelevanten Technologien und Ressourcen.

Italienisch: Vortragsdolmetschen in exemplarischen Settings (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Erwerb, Festigung und Ausbau von Dolmetschtechniken; Vertiefung und Erweiterung relevanter Textproduktionskompetenzen; dolmetschrelevante Text- und diskursanalytische Strategien, Analyse expliziter und impliziter Kommunikationsabsichten in Redetexten; Redekonventionen und Konferenzautomatismen; Konferenzsprache und Redekollokationen adressatengerechte Anwendung; Vertiefung Notizentechnik im Sprachenpaar; Qualitätskriterien, Selbst und Peer-Evaluierung.

Italienisch: Konferenzdolmetschen: Themen, Texte, Modi (konsekutiv) (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Konsekutivdolmetschen unterschiedlichster Redetypen in authentischen Dolmetschsituationen, Textproduktion, Analyse von Dolmetschungen, Selbst- und Peer-Evaluierung anhand einschlägiger Modelle aus der Dolmetschwissenschaft, Perfektionierung der Notizentechnik, Umgang mit technologischen Hilfsmitteln, Textanalyse, Video-Analyse nonverbaler Qualitätskriterien.

Italienisch: Fachkonferenzen und Dolmetschen für internationale Organisationen (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Perfektionierung der Kompetenzen im Konsekutiv- und Simultandolmetschen; Dolmetschsettings bei Fachkonferenzen; Dolmetschen bei mehrsprachigen Arbeitssitzungen; Arbeiten in Dolmetschteams; Dolmetschen von Redebeiträgen höheren Schwierigkeitsgrads in komplexeren Settings.

Italienisch: Dialogdolmetschen: Recht, Behörden, Bildung (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Dialogdolmetschen in den Bereichen Recht, Behörden und Bildung; Spezifika der transkulturellen Kommunikation im Kontext von Amtshandlungen der Polizei, der Justiz, der Tätigkeitsbereiche von Asylbehörden- und Verwaltungsbehörden sowie von Institutionen und Organisationen im Bildungs- und Sozialwesen; Anforderungs- und Kompetenzprofile; Erarbeitung und Einübung von geeigneten Dolmetsch- und Verhaltensstrategien (Umgang mit raschen Sprach- und Sprecherwechseln, Dolmetschen in emotions- und konfliktbehafteten Settings, etc.); Umgang mit Rollenkonflikten, Professionalität & berufsethische Richtlinien; kritische Reflexion der eigenen Dolmetschleistung und Peer-Evaluierung; Qualitätsmodelle und Qualität von Dolmetschleistungen; Vorbereitung auf Dolmetscheinsätze und Auftragsabwicklung.

Lehraufträge Türkisch – BA

Türkisch Kommunikationskompetenz 1b (KS im ersten Semester, 2SSt) – Wintersemester 2025/26

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf den Niveaus A2.1 mit Ziel A2.2. Der Schwerpunkt liegt auf mündlicher Kommunikation:

- Sprachliche Kompetenz: Erwerb und Festigung grundlegender morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen.
- Kulturelle Kompetenz: Vermittlung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.

Türkisch: Kommunikationskompetenz 3b (KS im dritten Semester, 2 SSt) – Wintersemester 2025/26

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf dem Niveau B1.1 mit Ziel B1.2. Der Schwerpunkt liegt auf mündlicher Kommunikation:

- Sprachliche Kompetenz: Festigung und Erweiterung morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen der Arbeitssprache
- Kulturelle Kompetenz: Erweiterung und Vertiefung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.
- Text- und Medienkompetenz: Analyse, Bearbeitung und Erstellung multimedialer Textsorten. Festigung und Vertiefung von Verfahren der translationsorientierten Textadaptation.

Türkisch: Translatorische Basiskompetenzen 1b (Deutsch-Türkisch) (KS im 5. Semester, 2SSt) – Wintersemester 2025/26

Aufbau translatorischer Basiskompetenzen und Kompetenzen des transkulturellen Handelns im Sprachenpaar Anwendung translationsorientierter Methoden der Analyse von schriftlichen und mündlichen bzw. gebärdensprachlichen Texten Anwendung von Terminologiearbeit in relevanten Bereichen und Ausarbeitung von ein- und mehrsprachigen Glossaren im Sprachenpaar Identifikation von typischen translatorischen, Einsatzbereich- und/oder textsortenspezifischen Problemen und Entwicklung von Lösungsstrategien im Sprachenpaar mit zunehmender Komplexität anhand von didaktisch aufbereiteten, realitätsnahen oder authentischen translatorischen

Aufgabenstellungen reflektierte Nutzung translationsrelevanter Sprach- und multimodaler Ressourcen und Technologien im Sprachenpaar Erarbeitung von Kriterien für die sprachenpaarbezogene Evaluierung von (digital gestützten) humanen und maschinellen Translaten im Sprachenpaar Pre- und Postediting Machine Translation (PEMT) Recherchekompetenz, Textsortenkompetenz

Türkisch: Translatorische Basiskompetenzen 1c (Deutsch, Türkisch) (Kurs im 5. Semester, 2 SSt) – Wintersemester 2025/26

Aufbau translatorischer Basiskompetenzen und Kompetenzen des transkulturellen Handelns im Sprachenpaar mit Schwerpunkt auf mündlichen translatorischen Kompetenzen. Entwicklung und Ausbau von dolmetscherischen Basiskompetenzen; Erweiterung mündlicher Kompetenzen, Produktion und Reproduktion mündlicher Rede in der Arbeitssprache (intra- und interlingual), Vom-Blatt-Dolmetschen.

Türkisch Kommunikationskompetenz 2b (KS im zweiten Semester, 2SSt) – Sommersemester 2026

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf dem Niveau A2.2 mit Ziel B1.1. Der Schwerpunkt liegt auf mündlicher Kommunikation:

- Sprachliche Kompetenz: Erwerb und Festigung grundlegender morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen.
- Kulturelle Kompetenz: Vermittlung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.

Türkisch Kommunikationskompetenz 4b (KS im vierten Semester, 2SSt) – Sommersemester 2026

Die Lehrveranstaltung verfolgt einen integrativen Ansatz zur sprachlichen und kulturellen Kompetenzvermittlung auf den Niveaus B2.1 mit Ziel B2.2. Der Schwerpunkt liegt auf mündlicher Kommunikation:

- Sprachliche Kompetenz: Erwerb und Festigung grundlegender morphologischer, syntaktischer, pragmatischer und lexikalischer Strukturen.
- Kulturelle Kompetenz: Vermittlung translationsorientierter Kenntnisse zu sozialen, historischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten des Arbeitssprachenraums unter besonderer Berücksichtigung transkultureller Perspektiven.

Türkisch: Translatorische Basiskompetenzen 2b (Deutsch-Türkisch) (KS im 6. Semester, 2SSt) – Sommersemester 2026

Aufbau translatorischer Basiskompetenzen und Kompetenzen des transkulturellen Handelns im Sprachenpaar Anwendung translationsorientierter Methoden der Analyse von schriftlichen und mündlichen bzw. gebärdensprachlichen Texten Anwendung von Terminologearbeit in relevanten Bereichen und Ausarbeitung von ein- und mehrsprachigen Glossaren im Sprachenpaar Identifikation von typischen translatorischen, Einsatzbereich- und/oder textsortenspezifischen Problemen und Entwicklung von Lösungsstrategien im Sprachenpaar mit zunehmender Komplexität anhand von didaktisch aufbereiteten, realitätsnahen oder authentischen translatorischen Aufgabenstellungen reflektierte Nutzung translationsrelevanter Sprach- und multimodaler Ressourcen und Technologien im Sprachenpaar Erarbeitung von Kriterien für die sprachenpaarbezogene Evaluierung von (digital gestützten) humanen und maschinellen Translaten im Sprachenpaar Pre- und Postediting Machine Translation (PEMT) Recherchekompetenz, Textsortenkompetenz

Türkisch: Translatorische Basiskompetenzen 2c (Deutsch, Türkisch) (Kurs im 6. Semester, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Aufbau translatorischer Basiskompetenzen und Kompetenzen des transkulturellen Handelns im Sprachenpaar mit Schwerpunkt auf mündlichen translatorischen Kompetenzen. Entwicklung und Ausbau von dolmetscherischen Basiskompetenzen; Erweiterung mündlicher Kompetenzen, Produktion und Reproduktion mündlicher Rede in der Arbeitssprache (intra- und interlingual), Vom-Blatt-Dolmetschen, Dolmetschen von einfachen Interviews und Gesprächen.

Türkisch: Projekt (Projekt-LV, 1 SSt) – Sommersemester 2026

Bearbeitung von translatorischen Aufgabenstellungen in Projektform unter Anleitung. Bearbeitung von konkreten projektbezogenen Prozessen, Erstellung und Präsentation eines (Teil)Projektergebnisses. Studierende können ein gemeinsames Projekt erarbeiten und Teilbereiche individuell übernehmen und dokumentieren. Diese Projekte können sowohl translationspraktisch als auch translationswissenschaftlich orientiert sein. Das Projekt kann einerseits mit dem BA-Seminar verschränkt durchgeführt werden. In diesem Fall werden die methodologischen und konzeptionellen Grundlagen im BA-Seminar ausgearbeitet. Das Projekt dient somit als Grundlage für die Bachelorarbeit. Andererseits kann das Projekt auch in Fortführung von Inhalten im Rahmen der TBK-Kurse konzipiert und durchgeführt werden. Ziel ist es eher, sich prozedurale Kompetenzen im Rahmen von projektbasierten transkulturellen Tätigkeiten anzueignen und kritisch zu reflektieren.

Lehraufträge Türkisch – MA

Türkisch: Dialogdolmetschen: Industrie, Wirtschaft, Technik (KS, 2 SSt.) – Wintersemester 2025/26

Dialogdolmetschen in den Bereichen Industrie, Wirtschaft, Technik; Spezifika der transkulturellen Kommunikation im Kontext von Verhandlungen, Fachgesprächen, Präsentationen, Führungen, Beratungen, Kund:innenbetreuung; Anforderungs- und Kompetenzprofile; Erarbeitung und Einübung von geeigneten Dolmetsch- und Verhaltensstrategien (Umgang mit raschen Sprach- und Sprecherwechseln, firmenspezifischer Terminologie oder Sprachregelung, Dolmetschen im Interesse der Auftraggeber:innen etc.); Umgang mit Rollenkonflikten, Professionalität; berufsethische Richtlinien; kritische Reflexion der eigenen Dolmetschleistung und Peer-Evaluierung; Qualitätsmodelle und Qualität von Dolmetschleistungen; Vorbereitung auf Dolmetscheinsätze und Auftragsabwicklung.

Türkisch: Konferenzdolmetschen: Themen, Texte, Modi (simultan) (KS, 2 SSt) – Wintersemester 2025/26

Simultandolmetschen unterschiedlicher Redetypen; Vorbereitungsarbeiten; simultane Textanalyse und Textproduktion; Strategien für das Simultandolmetschen; Umgang mit Kabinentechnik und technologischen Hilfsmitteln; Analyse von Dolmetschungen, Selbst- und Peer-Evaluierung anhand einschlägiger Modelle aus der Dolmetschwissenschaft.

Türkisch: Fachkonferenzen und Dolmetschen für internationale Organisationen (KS, 1 SSt in einem Kurs mit 2 SSt) – Wintersemester 2025/26

Perfektionierung der Kompetenzen im Konsekutiv- und Simultandolmetschen; Dolmetschsettings bei Fachkonferenzen; Dolmetschen bei mehrsprachigen Arbeitssitzungen; Arbeiten in Dolmetschteams; Dolmetschen von Redebeiträgen höheren Schwierigkeitsgrads in komplexeren Settings.

Türkisch: Translationslabor (Deutsch-Türkisch) I – Wintersemester 2025/26

Übersetzung von Fachtexten aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Technik, Medizin, Wissenschaft, Kultur. Selbständige Planung, Durchführung und Evaluierung von Übersetzungsprojekten unter Einsatz von KI und Translationstechnologien sowie kritische Analyse und Evaluierung der Projektplanung und -durchführung. Kommunikation und Kooperation in Teams sowie Evaluierung der gewählten Kooperationsstrategien und Kommunikationsmittel. Festigung der Übersetzerischen Praxiskompetenz in Bezug auf fachsprachliche sowie zielgruppen- und medienspezifische Rahmenbedingungen. Vertiefung der praktischen Arbeit mit berufsrelevanten Technologien und Ressourcen

Türkisch: Konferenzdolmetschen: Themen, Texte, Modi (simultan) (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Simultandolmetschen unterschiedlicher Redetypen; Vorbereitungsarbeiten; simultane Textanalyse und Textproduktion; Strategien für das Simultandolmetschen; Umgang mit Kabinentechnik und technologischen Hilfsmitteln; Analyse von Dolmetschungen, Selbst- und Peer-Evaluierung anhand einschlägiger Modelle aus der Dolmetschwissenschaft.

Türkisch: Konferenzdolmetschen: Themen, Texte, Modi (konsekutiv) (KS, 2 SSt) – Sommersemester 2026

Konsekutivdolmetschen unterschiedlicher Redetypen in authentischen Dolmetschsituationen, Textproduktion, Analyse von Dolmetschungen, Selbst- und Peer-Evaluierung anhand einschlägiger Modelle aus der Dolmetschwissenschaft, Perfektionierung der Notizentechnik, Umgang mit technologischen Hilfsmitteln, Textanalyse, Video-Analyse nonverbaler Qualitätskriterien.